
Subject: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 20 Dec 2014 13:32:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessantes Thema wie ich finde. gibt es einen direkten zusammenhang zwischen körperhaar und kopfhaar ?

kennt ihr beispiele, wo menschen mit viel körperhaar KEINE Glatze haben ? ich persönlich kann mich an niemanden erinnern, der nen "pulli" trägt und zudem noch volles haar hat.

als ich bundeswehr war, da war einer mit beim duschen wo der andere ihn gefragt hat, ober er den pulli selber gestrickt hat oder gekauft zudem hatte er fast glatze.

also > viele haare sogar auf dem rücken (!) und brust/beine, aber kopf AGA und Glatze

mit gutem Beispiel geh ich mal voran:

Jude Law : <http://i.huffpost.com/gen/1351512/thumbs/o-JUDE-LAW-facebook.jpg>

http://3.bp.blogspot.com/-cIF__0rrpVk/UOWmx4Pj9nI/AAAAAABsg8/xzsHuU6IWpY/s1600/jude+beach+15.jpg

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [Noob21](#) on Sat, 20 Dec 2014 13:40:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jude Law sieht halt sogar mit der Frisur gut aus^^

Den wird so schnell nichts entstellen meiner Meinung nach.

Kann deine These aber so nicht bestätigen.

Mein Onkel ist haariger als ein Bär. Auch aufm Kopf..

Lg

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [pilos](#) on Sat, 20 Dec 2014 13:51:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt zu 100% einen zusammenhang

auch wenn es keine absolute regel ist

meine empirische statistik besagt dass es eine hohe statistische wahrscheinlichkeit gibt

die zusammenhänge sind nur etwas anders...

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [Noob21](#) on Sat, 20 Dec 2014 13:53:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ausnahmen wird es hier wie da geben..

Aber kann mir schon auch vorstelln, dass da was drann ist.

Kenn halt auch Leute, die haben kaum Körperhaar und trotzdem AGA.

Ich zB habe für mein Alter eher viel denke ich. Nicht extrem aber schon einiges.

Frühe AGA.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [Noob21](#) on Sat, 20 Dec 2014 14:03:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angenommen man nimmt Dut.

Körperbehaarung nimmt nicht ab.

Das widerspricht dann doch der ganzen Sache?

Spannendes Thema aber.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [pilos](#) on Sat, 20 Dec 2014 14:04:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noob21 schrieb am Sat, 20 December 2014 16:03Angenommen man nimmt Dut.

Körperbehaarung nimmt nicht ab.

Das widerspricht dann doch der ganzen Sache?

Spannendes Thema aber.

..was hat das eine mit dem anderen überhaupt zu tun

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [valesk](#) on Sat, 20 Dec 2014 14:21:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Uns Fallen die Haare ja auch nicht aus...sie wachsen nur an anderer Stelle wieder nach.^^

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [Noob21](#) on Sat, 20 Dec 2014 14:26:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 20 December 2014 15:04Noob21 schrieb am Sat, 20 December 2014

16:03Angenommen man nimmt Dut.

Körperbehaarung nimmt nicht ab.

Das widerspricht dann doch der ganzen Sache?

Spannendes Thema aber.

..was hat das eine mit dem anderen überhaupt zu tun

Dut reduziert DHT extrem stark.

Laut Studien ist DHT hauptverantwortlich für Körperhaare.

Angenommen Dut wird nun ein Jahr eingenommen und man hat später mehr Körperhaare als zuvor. Würde bedeuten, dass es dann doch keinen Zusammenhang geben kann.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [pilos](#) on Sat, 20 Dec 2014 14:31:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noob21 schrieb am Sat, 20 December 2014 16:26

Dut reduziert DHT extrem stark.

Laut Studien ist DHT hauptverantwortlich für Körperhaare.

Angenommen Dut wird nun ein Jahr eingenommen und man hat später mehr Körperhaare als zuvor. Würde bedeuten, dass es dann doch keinen Zusammenhang geben kann.

das ganze funktioniert ganz anders...als ob dht damit etwas zu tun hätte....

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [Noob21](#) on Sat, 20 Dec 2014 14:36:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also kann es auch zu einer Zunahme oder zum 'gleich bleiben' von Körperhaaren unter Dut bleiben?

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [pilos](#) on Sat, 20 Dec 2014 14:47:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noob21 schrieb am Sat, 20 December 2014 16:36Also kann es auch zu einer Zunahme oder zum 'gleich bleiben' von Körperhaaren unter Dut bleiben?

es ändert sich gar nix

was da war..... bleibt auch

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sat, 20 Dec 2014 14:48:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Sat, 20 December 2014 14:32kennt ihr beispiele, wo menschen mit viel körperhaar KEINE Glatze haben ?

Ja, mein Bruder. Ich habe selber so viele Haare (auch auf dem Rücken), das man denken könnte ich wäre das fehlende Bindeglied in der Entwicklung Affe-Mensch

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [Noob21](#) on Sat, 20 Dec 2014 14:49:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kann ich bis jz bestätigen..

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [Blackjack18](#) on Sat, 20 Dec 2014 14:54:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde jetzt Jude Law nicht als Bär bzw. als Pulliträger bezeichnen.

Überdurchschnittlich behaart und m.M.n für sein ALter (+40 Jahre) auch keine allzu schlimme AGA

Mein Vater +50 ist behaart wie ein Wolf, hat aber NW 0

Ich komme von der Behaarung nach meinem Vater bin aber schon NW 2-3 und das mit 20 Jahren.

Hab wohl die Veranlagung vom Opa mütterlicherseits bekommen, + 70 und NW3-4 allerdings nahezu keine Körperbehaarung,
Bis 30 hatte er NW bis max 1.

Denke schon das da ein Zusammenhang besteht,

Hab wohl die Veranlagung vom Opa und die starke Körperbehaarung vom Vater, was für nen anderen Hormonspiegel spricht,dadurch wird mein Prozess stark beschleunigt. Evt. mehr DHT etc., als mein Opa.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 20 Dec 2014 14:54:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 20 December 2014 14:51

es gibt zu 100% einen zusammenhang

auch wenn es keine absolute regel ist

meine empirische statistik besagt dass es eine hohe statistische wahrscheinlichkeit gibt

die zusammenhänge sind nur etwas anders...

pilos, würde man diesen zusammenhang besser erkennen, wenn man vom ursprungszustand ausgehen würde ?

also als es mit der AGA losging, wie sich da die Körperbehaarung verändert hat ?

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [Nemesis](#) on Sat, 20 Dec 2014 15:10:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe wenig Körperhaar und dank der AGA nun auch wenig Kopfhaar...

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [Max1991](#) on Sat, 20 Dec 2014 18:30:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine meisten bekannte und freude, die aga haben, haben wenig bis kaum körperbehaarung.
manche südländische freunde dagegen haben brusthaare wie ein gorilla und eine heftige

mähne auf dem schädel, auch deren väter.

denke, das hat nur was mit veranlagung zu tun, egal ob behaart oder eben nicht.

hier eine meinung von einem experten. ich weiß, dass viele user nicht mit diesem sog. expertenrat anfangen können.

6 >>> "Ist bei erblich bedingtem HA eine ausgeprägte Körperbehaarung beim Mann (starker Baartwuchs, starke Brustbehaarung, etc.) ein Anzeichen für diese Diagnose? Und kann eine geringe Körperbehaarung ein Anzeichen sein, dass der HA nicht erblich bedingt ist? Ist sozusagen von dem ""Behaarungsgrad"" eines Mannes auf den HA zu schliessen? "

Ein Zusammenhang zwischen dem Ausmaß der Körperbehaarung und dem Grad der Ausbildung einer androgenetischen Alopezie ist nicht zu sehen. Sowohl die androgenetische Alopezie als auch die Körperhaare werden durch männliche Geschlechtshormone (Androgene) gesteuert, für beides ist jedoch die genetische Prägung ausschlaggebend. Bei der androgenetischen spielt das Hormon DHT, bei der Körperbehaarung das Hormon Testosteron die entscheidende Rolle.

Dr. C. Kunte

nach

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?
Posted by [the_steve](#) on Sat, 20 Dec 2014 19:04:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sry aber ich halt ned viel von solchen Theorien. In meiner Familie ist es echt seltsam Vater viel KB (Körperbehaarung) = Glatze
Onkel wenig KB Glatze Glatze. Bruder wenig KB Fast NW 1 . Cousin wenig KB gar keine Glatze
ich etwas Körperbehaarung und schon mit 21 ne NW 4 leichte Ausdünnung.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?
Posted by [EinesTages](#) on Sat, 20 Dec 2014 19:54:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn Testosteron für die Körperhaare zuständig ist, wie kann man das Testosteron irgendwie vermindern? was kann man dagegen tun damit der Körper wenig Testosteron produziert oder hat.. ?

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?
Posted by [SirRagusa](#) on Sat, 20 Dec 2014 22:13:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

denke auch dass es mit ausnahmen einen zusammenhang gibt... bin jetzt 25 und hab dafür ne

relative üppige körperbehaarung (brust, bauch, beine, bart) und AGA. wenn man AGA an sich oder die anzeichen dafür festgestellt hat, achtet man ja oft auf die haare anderer und wenn ich mich umschaue, haben fast alle die noch die haarlinie von einem 15 jährigen behalten haben kaum gesichts- und körperbehaarung... führe dazu keine statistik, aber es fällt auf

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 20 Dec 2014 23:12:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SirRagusa schrieb am Sat, 20 December 2014 23:13denke auch dass es mit ausnahmen einen zusammenhang gibt... bin jetzt 25 und hab dafür ne relative üppige körperbehaarung (brust, bauch, beine, bart) und AGA. wenn man AGA an sich oder die anzeichen dafür festgestellt hat, achtet man ja oft auf die haare anderer und wenn ich mich umschaue, haben fast alle die noch die haarlinie von einem 15 jährigen behalten haben kaum gesichts- und körperbehaarung... führe dazu keine statistik, aber es fällt auf

genau das ist es was mir aufgefallen ist. wie wenn es bei der Mehrheit so ist (nicht alle)

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [Noob21](#) on Sun, 21 Dec 2014 02:02:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Sun, 21 December 2014 00:12SirRagusa schrieb am Sat, 20 December 2014 23:13denke auch dass es mit ausnahmen einen zusammenhang gibt... bin jetzt 25 und hab dafür ne relative üppige körperbehaarung (brust, bauch, beine, bart) und AGA. wenn man AGA an sich oder die anzeichen dafür festgestellt hat, achtet man ja oft auf die haare anderer und wenn ich mich umschaue, haben fast alle die noch die haarlinie von einem 15 jährigen behalten haben kaum gesichts- und körperbehaarung... führe dazu keine statistik, aber es fällt auf

genau das ist es was mir aufgefallen ist. wie wenn es bei der Mehrheit so ist (nicht alle)

Ich kanns leider überhaupt nicht so bestätigen :/

Mir fallen mittlerweile bei genauerem Nachdenken einige ein, die genau dagegen 'geraten'. Ausnahmen bestätigen ja die Regel, aber das wärn viele Ausnahmen..

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [stfn111](#) on Sun, 21 Dec 2014 12:05:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit testo halte ich für blödsinn. Dht stimuliert den ar am meisten und ist somit sicherlich auch für körperhaar und bart verantwortlich. Mir fällt immer auf, dass die richtigen bären

entweder nw0 mit affenhaarlinie besitzen oder aber sehr schnell richtung nw6 gehen. Was mich stutzig macht ist, dass das alter sehr zu differieren scheint. Bei vielen bären ist es in etwa so wie bei pete sampras nw0 bis ca 30-35 und dann gehts sehr schnell bergab.

Für mich wäre vorstellbar, dass evt dht allein nicht schlecht für die haare ist. Menschen mit viel körper- und kopfhaar haben oft sehr dickes dichtes kopfhaar wie man es bei kindern und frauen nicht sieht.

Dht-faktor x= dicke,dichte borsten

Dht+faktor x= aga

Was dieser faktor x ist darf spekuliert werden. E2, prolaktin, vdr, kopfhautspannung oder was ganz anderes...

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 21 Dec 2014 13:36:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Sun, 21 December 2014 13:05Das mit testo halte ich für blödsinn. Dht stimuliert den ar am meisten und ist somit sicherlich auch für körperhaar und bart verantwortlich. Mir fällt immer auf, dass die richtigen bären entweder nw0 mit affenhaarlinie besitzen oder aber sehr schnell richtung nw6 gehen. Was mich stutzig macht ist, dass das alter sehr zu differieren scheint. Bei vielen bären ist es in etwa so wie bei pete sampras nw0 bis ca 30-35 und dann gehts sehr schnell bergab.

Für mich wäre vorstellbar, dass evt dht allein nicht schlecht für die haare ist. Menschen mit viel körper- und kopfhaar haben oft sehr dickes dichtes kopfhaar wie man es bei kindern und frauen nicht sieht.

Dht-faktor x= dicke,dichte borsten

Dht+faktor x= aga

Was dieser faktor x ist darf spekuliert werden. E2, prolaktin, vdr, kopfhautspannung oder was ganz anderes...

richtig !! mir fallen auch ein paar ein wo es nicht so ist. trotzdem finde ich das da irgendwo ein zusammenhang besteht (wie pilos schon sagte), aber nicht direkt so dass:

Bären = Glatze und Milchbubies = Vollhaar

entscheidende Faktoren können sein : Alter, Genetik, Biologische Uhr und damit verbundene Mutation (Veränderung) der Zellchemie o.a. am Androgenrezeptor

kopfhautspannungen denke ich fällt hier weg

trotzdem möchte ich dieses Thema hier nicht so einfach vom Tisch fegen..

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 21 Dec 2014 13:40:00 GMT

paul walker war ungefähr 6 monate jünger als ich , man beachte seine haarlinie mit 40 und seine körperbehaarung:

http://i.dailymail.co.uk/i/pix/2013/12/01/article-2516303-19BF803500000578-549_470x704.jpg

ok ob er da auf dem foto genau 40 war weiss ich jetzt auch nicht, aber es dürfte die richtung gehen

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sun, 21 Dec 2014 16:22:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Theorie könnte sein:

Der Mensch hat ein im Verhältnis zum Körpergewicht großes Gehirn. Dieses muss effizient gekühlt werden, dafür hat der Mensch Schweißdrüsen. Die Verdunstungskälte wirkt aber nur effektiv direkt auf der Hautoberfläche, also wenn kein oder wenig Fell vorhanden ist... Wenn nun aber jemand eine starke Körperbehaarung / Bart hat, so muss dafür eine Ausgleich geschaffen werden, also lichtet sich das Haar auf dem Kopf.

Fellverlust des Menschen:

<http://www.spiegel.tv/filme/bbc-whats-problem-nudity/>

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 21 Dec 2014 16:26:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Sun, 21 December 2014 17:22Eine Theorie könnte sein:

Der Mensch hat ein im Verhältnis zum Körpergewicht großes Gehirn. Dieses muss effizient gekühlt werden, dafür hat der Mensch Schweißdrüsen. Die Verdunstungskälte wirkt aber nur effektiv direkt auf der Hautoberfläche, also wenn kein oder wenig Fell vorhanden ist... Wenn nun aber jemand eine starke Körperbehaarung / Bart hat, so muss dafür eine Ausgleich geschaffen werden, also lichtet sich das Haar auf dem Kopf.

Fellverlust des Menschen:

<http://www.spiegel.tv/filme/bbc-whats-problem-nudity/>

das würde dann aber auf alle zutreffen und dem ist ja nicht so.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sun, 21 Dec 2014 16:33:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Sun, 21 December 2014 17:26MatteStattPlatte schrieb am Sun, 21 December 2014 17:22Eine Theorie könnte sein:

Der Mensch hat ein im Verhältnis zum Körpergewicht großes Gehirn. Dieses muss effizient gekühlt werden, dafür hat der Mensch Schweißdrüsen. Die Verdunstungskälte wirkt aber nur effektiv direkt auf der Hautoberfläche, also wenn kein oder wenig Fell vorhanden ist... Wenn nun aber jemand eine starke Körperbehaarung / Bart hat, so muss dafür eine Ausgleich geschaffen werden, also lichtet sich das Haar auf dem Kopf.

Fellverlust des Menschen:

<http://www.spiegel.tv/filme/bbc-whats-problem-nudity/>

das würde dann aber auf alle zutreffen und dem ist ja nicht so.
OK, die haben dann eben ein kleineres Gehirn

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [cursor](#) on Sun, 21 Dec 2014 16:53:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne auch viele Personen (vor allem Südländer), die sehr dichtes Haar haben und eine perfekte Haarlinie und gleichzeitig ein Bärenfell. Meine Brüder sind wesentlich behaarter am Körper und haben, obwohl wesentlich älter, wesentlich mehr Haare auf dem Kopf als ich.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [cyclonus](#) on Mon, 22 Dec 2014 12:44:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn die Theorie so stimmt, dass bei der AGA die Haare pro Haarzykel langsam dünner werden, haben Leute mit dicken, borstigen Haaren pro Haar vielleicht auch einfach mehr "Reserve", bevor die AGA das Haar erlegt hat. Das würde auch begründen warum Südländische Typen wie Sampras (Griechen, Türken, Spanier, Araber usw.), die ja eher diesen Haartyp haben, oft erst später merklich HA bekommen, im Alter aber genauso ausdünnen wie der Rest auch.

Das überschneidet sich vermutlich noch mit den Typen mit solchem Haar, die familiär einfach keine AGA geerbt haben. Das gibt es ja, soweit man weiß, bei allen Ethnien (häufiger im Asiatischen/Indianischen, seltener bei Kaukasiern).

Zudem gibt es vermutlich auch einfach behaarte Männer mit hohem Testo- und DHT-Spiegel, die bei ähnlicher Empfindlichkeit der Kopfhhaare dadurch einfach schneller abglätzen.

Worüber es imho sogar Studien gibt ist, dass DHT grundsätzlich dafür sorgen kann, dass

die Haare struppiger, afroähnlicher werden, "Kinky Hair". Ist ja auch gar nicht so selten, dass ehemals glatte Haaren mit der Pubertät langsam kräuslig werden und es dann irgendwann mit der AGA losgeht. Und gibt wohl schlicht auch Leute, bei denen das DHT eine solche Wirkung erzielt, die aber trotzdem keine Glatze bekommen.

Bin da grundsätzlich auch betroffen, ich habe SEHR dicke und wellige Haare (liegt wohl auch beiderseitig in der Familie), viel Körperhaar/Bart und so mit Mitte/Ende zwanzig ein bißchen Ausfall an den GHE und der Tonsur bekommen (Zum Glück weniger als mein Papa, toi toi toi).

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 22 Dec 2014 17:52:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist ja so, dass der Körper über die Haare entgiftet. Je mehr Haare ein Mann also hat (am GANZEN Körper!), desto besser die Entgiftung.

Wenn jetzt auf dem Oberkopf aufgrund diverser schädlicher Einflüsse (Parasiten, Arteriosklerose, insbesondere aber Schwerkraft und Muskelverspannung) kein Millieu mehr für Haarwuchs vorhanden ist, versucht der Körper die so entstandene schlechtere Entgiftung zu kompensieren, indem er an "günstig gelegenen" Plätzen wie Brust und Rücken Haare sprießen lässt.

Das ist für mich die einzig sinnvolle Erklärung.

Dass der Körper über die Haare entgiftet, ist auch wissenschaftlich bewiesen. Mit jeder "Haar-Mineral-Analyse" kann man Schwermetalle nachweisen.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [the_steve](#) on Mon, 22 Dec 2014 18:27:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

puh, ja ne is klar....

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [lol9797](#) on Tue, 23 Dec 2014 04:10:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So leute

bin ein südländer bin 18 jahre alt habe leichte ghe und bin sehr behaart zwar nicht an jeder stelle (keine haare am fuß schulter und rücken) dafür aber sehr viel an denn beinen und brust

mein zwillings bruder ist auch behaart aber viel leichter als ich und eine perfekte haarlinie(frauenansatz sogar)

mein großer bruder (27) ist etwas genau so behaart wie ich (ist aber eben 8 jahre älter) und hat mit 27 auch noch eine perfekte haarlinir

ich kenne paar leute die aga haben und jeder von dennen ist mega behaart (insbesondere brust)

ich weiß nicht woran das liegt

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 23 Dec 2014 10:51:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was kam denn zuerst? Die Alopezie oder die starke Körperbehaarung?

In den meisten Fällen kommt ja die Alopie zuerst. Dann ist dies die Ursache:

Es ist ja so, dass der Körper über die Haare entgiftet. Je mehr Haare ein Mann also hat (am GANZEN Körper!), desto besser die Entgiftung.

Wenn jetzt auf dem Oberkopf aufgrund diverser schädlicher Einflüsse (Parasiten, Arteriosklerose, insbesondere aber Schwerkraft und Muskelverspannung) kein Millieu mehr für Haarwuchs vorhanden ist, versucht der Körper die so entstandene schlechtere Entgiftung zu kompensieren, indem er an "günstig gelegenen" Plätzen wie Brust und Rücken Haare sprießen lässt.

Das ist für mich die einzig sinnvolle Erklärung.

Dass der Körper über die Haare entgiftet, ist auch wissenschaftlich bewiesen. Mit jeder "Haar-Mineral-Analyse" kann man Schwermetalle nachweisen.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [SirRagusa](#) on Tue, 23 Dec 2014 11:46:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 23 December 2014 11:51Was kam denn zuerst? Die Alopezie oder die starke Körperbehaarung?

In den meisten Fällen kommt ja die Alopie zuerst. Dann ist dies die Ursache:

Es ist ja so, dass der Körper über die Haare entgiftet. Je mehr Haare ein Mann also hat (am GANZEN Körper!), desto besser die Entgiftung.

Wenn jetzt auf dem Oberkopf aufgrund diverser schädlicher Einflüsse (Parasiten, Arteriosklerose, insbesondere aber Schwerkraft und Muskelverspannung) kein Millieu mehr für Haarwuchs vorhanden ist, versucht der Körper die so entstandene schlechtere Entgiftung zu kompensieren, indem er an "günstig gelegenen" Plätzen wie Brust und Rücken Haare sprießen lässt.

Das ist für mich die einzig sinnvolle Erklärung.

Dass der Körper über die Haare entgiftet, ist auch wissenschaftlich bewiesen. Mit jeder "Haar-Mineral-Analyse" kann man Schwermetalle nachweisen.

wo ist das denn bitte SERIÖS wissenschaftlich bewiesen? würde der körper sich durch haarwuchs entgiften, hätten männer mit körperbehaarung wie ein bär statistisch signifikant höhere lebenserwartungen als jede frau oder eine geringere rate an krebserkrankungen (was damit einhergehen würde) oder oder oder... für mich liest sich das eher als wäre die theorie irgendweiner internetseite die "alternative Therapien" vertritt entsprungen

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [Peder](#) on Tue, 23 Dec 2014 11:54:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 22 December 2014 18:52Es ist ja so, dass der Körper über die Haare entgiftet. Je mehr Haare ein Mann also hat (am GANZEN Körper!), desto besser die Entgiftung.

Wenn jetzt auf dem Oberkopf aufgrund diverser schädlicher Einflüsse (Parasiten, Arteriosklerose, insbesondere aber Schwerkraft und Muskelverspannung) kein Milieu mehr für Haarwuchs vorhanden ist, versucht der Körper die so entstandene schlechtere Entgiftung zu kompensieren, indem er an "günstig gelegenen" Plätzen wie Brust und Rücken Haare sprießen lässt.

Das ist für mich die einzig sinnvolle Erklärung.

Dass der Körper über die Haare entgiftet, ist auch wissenschaftlich bewiesen. Mit jeder "Haar-Mineral-Analyse" kann man Schwermetalle nachweisen.

Kannst du Klugscheisser mir dann auch erklären warum Dut bei mir Haare auf dem Kopf spriesen lässt und das Körperhaar abnimmt?

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [Leo123](#) on Tue, 23 Dec 2014 18:16:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Wachstum der Körperhaare wird bekanntermaßen durch Androgene gefördert, die durch Dutasterid aber gesenkt

werden; daher Verminderung der Körperhaare.

Die Kopfhaare reagieren ja genau gegensätzlich, also im besten Falle Erhalt dieser Haare .

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [Aristo084](#) on Tue, 23 Dec 2014 18:27:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leo123 schrieb am Tue, 23 December 2014 19:16Das Wachstum der Körperhaare wird bekanntermaßen durch Androgene gefördert, die durch Dutasterid aber gesenkt

werden; daher Verminderung der Körperhaare.

Die Kopfhaare reagieren ja genau gegensätzlich, also im besten Falle Erhalt dieser Haare .

Nach 3 Monaten Dut oral merke ich langsam, dass am Rücken die Haare nicht mehr so schnell wachsen. Rest, Brustwachstum usw... unverändert. Viell. wird es die nächsten Monate noch weniger...

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [Peder](#) on Sat, 27 Dec 2014 20:03:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Tue, 23 December 2014 19:27Leo123 schrieb am Tue, 23 December 2014 19:16Das Wachstum der Körperhaare wird bekanntermaßen durch Androgene gefördert, die durch Dutasterid aber gesenkt werden; daher Verminderung der Körperhaare.
Die Kopfhaare reagieren ja genau gegensätzlich, also im besten Falle Erhalt dieser Haare .

Nach 3 Monaten Dut oral merke ich langsam, dass am Rücken die Haare nicht mehr so schnell wachsen. Rest, Brustwachstum usw... unverändert. Viell. wird es die nächsten Monate noch weniger...

ja, die wachsen auch langsamer nach

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 27 Dec 2014 21:53:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein brustbehaarung ist def. verlangsamt. ich rasiere mich ja in bestimmten zyklen und diesmal ist es alles anders wie bisher gewohnt. meine brustbehaarung ist mittelmässig ausgeprägt und ich hatte immer meine 2 wochen wo ich nass rassieren musste bevor sie fürs nassrasieren zu lange werden. diesmal habe ich bestimmt 3-4 wochen und es ist nur spärlich nachgewachsen. nicht mehr so dicht . das ist definitiv keine einbildung

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 27 Dec 2014 23:54:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peder schrieb am Tue, 23 December 2014 12:54Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 22 December 2014 18:52Es ist ja so, dass der Körper über die Haare entgiftet. Je mehr Haare ein Mann also hat (am GANZEN Körper!), desto besser die Entgiftung.
Wenn jetzt auf dem Oberkopf aufgrund diverser schädlicher Einflüsse (Parasiten, Arteriosklerose, insbesondere aber Schwerkraft und Muskelverspannung) kein Millieu mehr für Haarwuchs vorhanden ist, versucht der Körper die so entstandene schlechtere Entgiftung zu kompensieren, indem er an "günstig gelegenen" Plätzen wie Brust und Rücken Haare sprießen lässt.
Das ist für mich die einzig sinnvolle Erklärung.
Dass der Körper über die Haare entgiftet, ist auch wissenschaftlich bewiesen. Mit jeder "Haar-Mineral-Analyse" kann man Schwermetalle nachweisen.

Kannst du Klugscheisser mir dann auch erklären warum Dut bei mir Haare auf dem Kopf spriesen lässt und das Körperhaar abnimmt?

Dass von Dut die Körperbehaarung abnimmt habe ich noch nie gehört.
Aber wenn das stimmen sollte, könnte das 2 Ursachen haben:
- durch den besseren Haarwuchs auf dem Kopf braucht der Körper keine Körperhaare mehr

- das Körperhaarwachstum wird durch 5aR-1 stimuliert. Und Dut blockt ja genau dies.

Nichts desto trotz. Nur weil Dut zu mehr Kopfhair führt (bei Dir vielleicht, bei mir hat Dut nichts gebracht), bedeutet das ja deswegen nicht, dass DHT die Ursache wäre.

Schau mal in die Stadt. 90% aller Männer unter 40 haben Norwood-NULL.

Und es kann mir doch keiner erzählen, dass die alle kein DHT im Blut haben.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhair - Verbindung ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 27 Dec 2014 23:57:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SirRagusa schrieb am Tue, 23 December 2014 12:46Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 23 December 2014 11:51Was kam denn zuerst? Die Alopezie oder die starke Körperbehaarung? In den meisten Fällen kommt ja die Alopzie zuerst. Dann ist dies die Ursache:

Es ist ja so, dass der Körper über die Haare entgiftet. Je mehr Haare ein Mann also hat (am GANZEN Körper!), desto besser die Entgiftung.

Wenn jetzt auf dem Oberkopf aufgrund diverser schädlicher Einflüsse (Parasiten, Arteriosklerose, insbesondere aber Schwerkraft und Muskelverspannung) kein Millieu mehr für Haarwuchs vorhanden ist, versucht der Körper die so entstandene schlechtere Entgiftung zu kompensieren, indem er an "günstig gelegenen" Plätzen wie Brust und Rücken Haare sprießen lässt.

Das ist für mich die einzig sinnvolle Erklärung.

Dass der Körper über die Haare entgiftet, ist auch wissenschaftlich bewiesen. Mit jeder "Haar-Mineral-Analyse" kann man Schwermetalle nachweisen.

wo ist das denn bitte SERIÖS wissenschaftlich bewiesen? würde der körper sich durch haarwuchs entgiften, hätten männer mit körperbehaarung wie ein bär statistisch signifikant höhere lebenserwartungen als jede frau oder eine geringere rate an krebserkrankungen (was damit einhergehen würde) oder oder oder... für mich liest sich das eher als wäre die theorie irgendweiner internetseite die "alternative Therapien" vertritt entsprungen

Logisch gedacht dürfte die Lebenserwartung genauso hoch sein wie bei allen anderen auch.

Denn der Körper entgiftet ja nur dann so stark, wenn dies auch erforderlich ist.

Hat ja nicht jeder tonnenweise Schwermetalle im Körper.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhair - Verbindung ?

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 28 Dec 2014 10:20:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast noch nie davon gehört, dass von Dut die Körperhaare abnehmen. Hast du das auch nie über Fin gehört? Dass das passieren kann weiß hier vermutlich jeder. Auch irgendwie logisch wenn DHT weg bleibt.

Hat also nichts damit zu tun, dass der Körper keine Haare mehr braucht weil sie am Kopf

wachsen....so ein Unsinn.

Ich kanns nur immer wieder sagen du liest hier seit Jahren mit....offensichtlich genauso selektiv und einseitig wie du dich auch ansonsten informierst.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 28 Dec 2014 12:05:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 28 December 2014 11:20 Du hast noch nie davon gehört, dass von Dut die Körperhaare abnehmen. Hast du das auch nie über Fin gehört? Dass das passieren kann weiß hier vermutlich jeder. Auch irgendwie logisch wenn DHT weg bleibt.

Hat also nichts damit zu tun, dass der Körper keine Haare mehr braucht weil sie am Kopf wachsen....so ein Unsinn.

Ich kanns nur immer wieder sagen du liest hier seit Jahren mit....offensichtlich genauso selektiv und einseitig wie du dich auch ansonsten informierst.

Das eine schließt doch das andere nicht aus.

Nur weil DHT die Kopf- UND Körperbehaarung beeinflusst, bedeutet das doch deswegen nicht, dass Haare deswegen keine entgiftende Funktion hätten.

DHT kann aber gar nicht die Ursache sein. Denn denke nur mal daran, wie viele Männer es gibt mit Norwood-NULL und dennoch normalen DHT-Werten.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 28 Dec 2014 12:09:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unsere Haarfolikel sind allergisch gegen die Entzündungen die DHT hervorruft. Das ist eine genetische Disposition. Keiner von uns hat zu viel DHT. Sonst hätte Fin keine NW's.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 28 Dec 2014 12:49:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 28 December 2014 13:09 Unsere Haarfolikel sind allergisch gegen die Entzündungen die DHT hervorruft. Das ist eine genetische Disposition. Keiner von uns hat zu viel DHT. Sonst hätte Fin keine NW's.

Lass es gut sein...Norwood weiß selber dass es wenn überhaupt um das DHT im Follikel geht und nicht um das DHT im Serum, er hat dazu sogar mal selbst nen Thread eröffnet. Sowas wie Norwood kommt raus wenn Ideologie auf Blödsinn trifft...oder er ist doch der Soziologiestudent der seit knapp 10 Jahren an seiner Abschlussarbeit sitzt.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [Aristo084](#) on Sun, 28 Dec 2014 19:10:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Sat, 27 December 2014 22:53 mein brustbehaarung ist def. verlangsamt. ich rasiere mich ja in bestimmten zyklen und diesmal ist es alles anders wie bisher gewohnt. meine brustbehaarung ist mittelmässig ausgeprägt und ich hatte immer meine 2 wochen wo ich nass rassieren musste bevor sie fürs nassrasieren zu lange werden. diesmal habe ich bestimmt 3-4 wochen und es ist nur spärlich nachgewachsen. nicht mehr so dicht . das ist definitiv keine einbildung

Nun haben wir folgendes umgekehrt bzw. eine gute Altersbremse gezogen: Die Körperhaare miniaturisieren und das Kopfhaar erholt sich wieder langsam.

Bei mir an den Schultern ist die Behaarung auch stark zurück gegangen. Ich komme mir vor als ob mein Körper sich langsam verjüngt, was mich sehr freut.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 28 Dec 2014 21:14:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Sun, 28 December 2014 20:10 PeterNorth schrieb am Sat, 27 December 2014 22:53 mein brustbehaarung ist def. verlangsamt. ich rasiere mich ja in bestimmten zyklen und diesmal ist es alles anders wie bisher gewohnt. meine brustbehaarung ist mittelmässig ausgeprägt und ich hatte immer meine 2 wochen wo ich nass rassieren musste bevor sie fürs nassrasieren zu lange werden. diesmal habe ich bestimmt 3-4 wochen und es ist nur spärlich nachgewachsen. nicht mehr so dicht . das ist definitiv keine einbildung

Nun haben wir folgendes umgekehrt bzw. eine gute Altersbremse gezogen: Die Körperhaare miniaturisieren und das Kopfhaar erholt sich wieder langsam.

Bei mir an den Schultern ist die Behaarung auch stark zurück gegangen. Ich komme mir vor als ob mein Körper sich langsam verjüngt, was mich sehr freut.

deswegen wie pilos auch sagte: es gibt zu 100% einen Zusammenhang von KörperB und KopfB

es geht hier und auch das hat pilos gesagt : um die änderung der zellchemie im gesamten körper die man im laufe des älterwerdens erfährt und dazu gehört eben bei AGA betroffenen, dass im laufe dieser Mutation (älterwerdens) gewisse Prozesse nicht 100% richtig ablaufen und fehler unterliegen. wenn eine Glatze sinn machen würde, dann würde jeder Mensch eine bekommen, dem ist aber nicht so und:

vergesst mal den Norwood oder ignoriert ihn einfach wie ich es tue, das schohnt zusätzlich die nerven ..

wir haben hier eine Konstante (DHT) und eine Variable (Mutation des Androgenrezeptors) . das

Eine kann man einfach ändern, das Andere nnnnnnoch nicht weil zu kompliziert oder zu speziell oder wie sollte man eine mutation rückgängig machen? das wäre dann so wie das Altern zu stoppen und das klingt nach fiction
ich werde das mit meiner KörperB weiter beobachten aber mein Gefühl sagt 100% zusammenhang

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [Kahlschläger](#) on Sun, 28 Dec 2014 23:26:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:wir haben hier eine Konstante (DHT) und eine Variable (Mutation des Androgenrezeptors)

Gibt ja 2 Dinge zu betrachten:

- 1 Zsmhang. Kopfhaar / Körperhaar einer Person
- 2 Die Gesamtheit der Personen

1 Klarer Zusammenhang über Androgene.

Vorgegeben ist jedoch:

a Natürliche Lebensdauer der Kopfhaare

b Häufigkeit der Körperhaare (beides vererbt, nat. auch von weibl. Vorfahren)

Bart/Brustbehaarung heißt also nicht Glatze oder umgekehrt, beides ist separat bestimmt, aber über den DHT-Spiegel verkoppelt. So heißt wachsender Bart bei AGA-Veranlagung eben abnehmende Kopfhaare. Zu sehen auch v.a. bei Männern (und Frauen) im Wechseljahralter, wenn die Androgene wahrsch. hochgehen und auch Frauen HA und Bärte bekommen.

2 Die Frage, warum wir AGA haben ist genauso ungeklärt, wie die Frage, wieso wir überhaupt Kopfhaare haben.

Meine Einschätzung

Der Mensch hat nat. sein Fell verloren, die Kopfhaare sind jedoch eigenständig zu betrachten, da sie andere Funktionen und Mechanismen aufweisen. Ich denke es hat mit Evolutionsentwicklungen und Völkermischungen/-wanderungen zu tun. Irgendwo hat man die Haare - v.a. die aktiveren Männer - weniger gebraucht (z.B. Sonnen-,Kälteschutz) und dementsprechend haben sie sich zurückentwickelt. Dies ist lokal in bestimmten Ethnien je nach Bedingung passiert und nicht generell.

Ich bin kein Fachmann, aber die Verteilungsmuster von Urvölkern und Völkerwanderungen können demnach die Verbreitung von z.B. AGA miterklären.

z.B Indogermanen http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:IE_expansion.png
(AGA in Indien, Zentralasien, Mitteleuropa, weniger in Afrika, Fernasien)

Jetzt stellt sich die Frage: Wieso dann der AGA-Kranz ? Weil der Prozess evtl. noch nicht abgeschlossen ist, und AGA evolutionär gesehen weiter verbreitert oder der Kranz kleiner geworden wäre. Man muss immer betrachten, dass wir einen winzigen Ausschnitt aus der Menschheitsgeschichte betrachten.

Generell sehe ich AGA zudem noch ähnlich wie Rudimente/Atavismen (z.B. Hornzipfel,

Darwin-Ohrhöcker), es sind einfach weitervererbte und verschieden verteilte Überbleibsel evolutionärer Entwicklungen, genetische Varianzen. Das Problem ist nur, dass AGA - und das vielfach verstärkt in unserer heutigen Zeit - gegenüber unwichtigen Rudimenten wie dem Eck am Ohr unglaublich viel wichtiger und lebensentscheidender ist. Das ist der Natur und ihren langzeitigen Prozessen jedoch egal, das müssen wir einsehen..

Ich sehe hier auch auf lange Sicht keinen Lösungsansatz, diese Konstante zu ändern.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [yoda](#) on Fri, 30 Dec 2016 15:07:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe mir gerade den Thread durchgelesen und musste schmunzeln... Ich frage mich gerade warum das Geschäft mit Ladyshaver so gut läuft.

Bisher dachte ich immer die Körperbehaarung ist bei Mann und Frau gleich, nur die Pigmentierung(Haardicke) ändert sich. Die Haardicke wird tatsächlich über DHT geregelt, genauso ist es auch auf dem Kopf nur gibt es da noch was anderes was der Haardicke in die Suppe spuckt.

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [pilos](#) on Fri, 30 Dec 2016 15:23:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yoda schrieb am Fri, 30 December 2016 17:07Die Haardicke wird tatsächlich über DHT geregelt, genauso ist es auch auf dem Kopf nur gibt es da noch was anderes was der Haardicke in die Suppe spuckt.

nein

sondern durch die nächsten abkömmlinge

<https://en.wikipedia.org/wiki/3%CE%B1-Androstanediol>

<https://en.wikipedia.org/wiki/3%CE%B2-Androstanediol>

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhhaar - Verbindung ?

Posted by [yoda](#) on Fri, 30 Dec 2016 15:29:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 30 December 2016 16:23
nein

sondern durch die nächsten abkömmlinge

<https://en.wikipedia.org/wiki/3%CE%B1-Androstanediol>

<https://en.wikipedia.org/wiki/3%CE%B2-Androstanediol>

Gut da geht die Kaskade los...

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [stfn111](#) on Fri, 30 Dec 2016 16:35:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau!

<http://press.endocrine.org/doi/abs/10.1210/jcem-38-5-811>

Auch interessant

<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0022202X15425503>

Subject: Aw: Körperhaar im Zusammenhang mit Kopfhaar - Verbindung ?

Posted by [stfn111](#) on Fri, 30 Dec 2016 16:47:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch das ist interessant. VI gerade weil in vitro.

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1046/j.1365-2133.1999.03156.x/full>
